

Orchideen-Führung

Haan-Gruiten

GRUBE 7

14.06.2025

Geschichte:

Ende Kalkabbau: 1965
Erster Orchideenfund: 1988
Naturschutzgebiet ab 1989
Betreuung durch AGNU: 1996

Sich selbst überlassen

NSG Grube7 u. ehemaliger
Klärteich

Jährliche Mahd der O-Wiesen:

Verbuschung verhindern
Auslichten des Pionierwaldes
Reduktion der Biomasse
(Stickstoff)

Orchideenarten

Wissenschaftlicher Name

Deutscher Name

Neottia (Listera) ovata
Dactylorhiza fuchsii (maculata)
Epipactis palustris
Epipactis helleborine
Ophrys apifera
Cephalanthera damasonium

Großes Zweiblatt
Geflecktes Knabenkraut
Sumpf-Stendelwurz
Breitblättrige Stendelwurz
Bienen-Ragwurz
Weißes Waldvögelein

Heimische Orchideen im NSG Grube 7 u. ehem. Klärteich in Haan-Gruiten



Großes Zweiblatt (Neottia ovata)

Austrieb: April, Blütezeit: Mai, Aussamung: Juli

Lockmittel: Nektar anbietend

Bestäuber: Fliegenkäfer, Hautflügler

Rote Liste NRW: Teilw. gefährdet

Das *Große Zweiblatt* wächst an halbschattigen Standorten, bevorzugt in ehemaligen offengelassenen Steinbrüchen.



Geflecktes / Fuchs' Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata* / *fuchsii*)

Austrieb: E. April, Blütezeit: Juni, Aussamung: Juli

Lockmittel: Nektartäuschung, Bestäuber: Grabwespen, Bienen

Rote Liste NRW: Ungefährdet

Die Pflanze wird auch *G. Fingerwurz*, aufgrund der Wurzelform, genannt. Die Wurzel sieht aus wie ein gespreizter Finger. Das *Knabenkraut* wächst sowohl in Feuchtwiesen als auch auf Magerrasen. Die Blütenfarbe ist sehr variabel. Die Größe der Pflanzen variiert stark, abhängig von der Bodenfeuchte.



Sumpf-Stendelwurz (*Epipactis palustris*)

Austrieb: Mai, Blütezeit: E. Juni bis Juli, Aussamung: E. August bis M. September

Lockmittel: Nektar anbietend, Bestäuber: Bienen, Käfer

Rote Liste NRW: Stark gefährdet

Sumpf-Stendelwurz wächst in feuchten und kalkhaltigen Biotopen. Deshalb ist es erstaunlich, dass sie im hiesigen Biotop zu finden sind und sich hier vermehren. Vermutlich speichert der Boden, ohne sichtbare Anzeichen, genügend Wasser.



Breitblättrige Stendelwurz (*Epipactis helleborine*)

Austrieb: Mai, Blütezeit: Juli bis September, Aussamung: Oktober

Lockmittel: Nektar anbietend, Bestäuber: Bienen, Käfer

Rote Liste NRW: Kein Eintrag

Die Breitblättrige Stendelwurz stellt keine besonderen Bodenansprüche. Er muss stickstoffarm sein. Sie ist in ganz NRW stark verbreitet und wächst häufig an Wegrändern und auf Friedhöfen. Viel Kalk wirkt sich eher negativ aus. Hier ist sie an den Wanderwegen und in lichten Wäldern zu finden.



Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*)

Austrieb: E. April aus Blattrosette, Blütezeit: M. Mai bis E. Juni, Aussamung: August
Bildet Blattrosetten im Spätherbst zum Überwintern.

Lockmittel: Sexualtäuschung, Bestäuber: (Sand)Bienen, meistens Selbstbestäubung.

Rote Liste NRW: Gefährdet

Bienen-Ragwurz wächst auf sehr trockenen kalkhaltigen Böden.



Weißes Waldvögelein (*Cephalanthera damasonium*)

Ausrieb: April, Blütezeit: Mai, Aussamung: September

Lockmittel: Bietet Nektar an, Bestäuber: Tagfalter, Selbstbestäubung

Rote Liste NRW: ungefährdet.

Weißes Waldvögelein wachsen in Buchenwäldern auf Kalk. Bevorzugt an Rändern oder auf Lichtungen.

Verfasser: Jürgen Jaeger (Alle Bilder wurden von mir in Haan-Gruiten gemacht).